

Gemeindepost

SPÖ Bäuerinnen & Bauern Kärnten



Weil wir lieben, was wir tun!

#WarumdasGanze

 ktn-bauern.spoe.at

 facebook.com/spoebauernkaernten



7. November 2021
**SPÖ Bäuerinnen
& Bauern Kärnten**

SPÖ Bauern Kärnten - Wir leben Landwirtschaft!

Wir SPÖ Bauern vertreten die Interessen der Bauern und Bäuerinnen aller Regionen in der politischen Landschaft Österreichs. Wir SPÖ Bauern setzen uns besonders für klein- und mittelstrukturierte Betriebe, für Familienunternehmen, Bergbauern und Bergbäuerinnen, Biobauern und Biobäuerinnen, Nebenerwerbsbauern und Nebenerwerbsbäuerinnen, für DirektvermarkterInnen, Gärtnereien sowie für Forstwirtschaft und KonsumentInnen ein.

Harte Arbeit, und viel davon. Ge-regelte Arbeitszeiten kennen wir nicht, denn Tiere und Pflanzen richten sich nicht nach Bürozei-ten. Urlaub ist etwas, was anderen Menschen passiert. Wir sind Ma-nager*innen ohne Management-Gehalt.

Wir haben viele Aufga-ben und viel Verant-wortung.

**Warum das Ganze?
Weil wir lieben, was
wir tun!**

Weil Landwirt*in sein, nicht nur Beruf sondern auch Berufung ist.

Weil wir unser Land, in all seiner Schönheit, für die kommenden Generationen bewahren wollen. Weil wir stolz darauf sind, Qualität zu produzieren.

Weil wir wollen, dass die Kärntnerinnen und Kärntner, unsere Liebe und unseren Stolz auf unseren Beruf, in jedem Bissen unserer Produkte schmecken!
Unsere Vorstellung von mo-

derner Landwirtschaft ist ganz einfach:

Fair, nachhaltig, regional.

Das beginnt beim Respekt gegen-über unseren Tieren und ende-te bei der Verpflichtung Waren höchster Qualität für Kärnten zu produzieren.

Wir SPÖ Bauern stehen für eine

- existenzsichernde,
- sozial nachhaltige,
- umweltgerechte,
- konsumentenorientierte Agrarpolitik.

Kernthemen der SPÖ Bäuerinnen und Bauern:

Mit jedem Bissen ein gutes Gewissen

- Regionalität fördern
- Herkunftskennzeichnung

Auskommen mit dem Einkommen

- Stichwort Nebenerwerbsbauern
- Grundeinkommen auch für LandwirtInnen?!

Gerechtes Fördersystem

- Kleine bleiben auf der Strecke, mehr Hektar bedeutet mehr Geld
- Es ist nicht möglich von dem Produkt dass man produziert zu leben, dies geht nur über Förderungen



KR Franz Matschek
Landwirtheft-
kammerrat

Liebe Freundinnen, liebe Freunde!

Es ist eigentlich ganz einfach, denn wir schmecken ja den Unterschied. Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein, Klimaschutz und Regionalität - all das sind wichtige Themen und Ziele und sollten nicht nur Schlagwörter sein. Doch letztlich sind es die Zunge, der Gaumen und der Magen die uns den Weg in die richtige Richtung weisen. Nämlich dorthin, wo Landwirtschaft nicht als reines Netto vom Brutto praktiziert wird, sondern mit Herz und Leidenschaft. Dort, wo es nicht um das Maximum an Kapazität sondern um höchste Qualität geht. Dort wo Tierwohl nicht nur ein Etikett ist, sondern gelebter Berufsalltag.

Und wo finden wir diese Form der Landwirtschaft? Bei landwirtschaftlichen Betrieben die nach industriellen Vorgaben fertigen oder bei den Kleinbäuer*innen, die ihre Tiere beim Namen kennen? Die Antwort liegt auf der Hand, doch es braucht jetzt den politischen Willen, letztlich auch

den Wünschen der Konsument*innen gerecht zu werden. Das wird nicht funktionieren mit einer Standesvertretung, die nicht im letzten sondern im vorvorletzten Jahrhundert verhaftet ist.

Gefördert werden sollten nicht die Landwirt*innen mit den meisten Hektar, sondern die, die verlässliche, regionale Spitzenqualität produzieren. Eine Arbeit, die natürlich auch einen fairen, existenzsichernden Lohn braucht. In dieser Frage sind übrigens auch politische Störfeuer unangebracht, die Bäuer*innen und Handel zu Feinden macht, statt sie als Partner an einen Tisch zu holen ...

Als Kärntner Sozialdemokrat*innen haben wir uns vorgenommen unseren Kindern und Kindeskindern eine lebenswerte Umwelt, ein enkelfitcs Kärnten zu hinterlassen. Eine Landwirtschaft mit modernen Fördersystem und ausgerichtet auf eine ökologische Balance muss ein Teil davon sein:

Fair, nachhaltig und regional. Das beginnt beim Respekt gegenüber den Tieren und endet bei der Verpflichtung Waren höchster Qualität für Kärnten zu produzieren.

Die SPÖ Bäuerinnen und Bauern stehen für diese zukunftsgerichtete, konsumentenorientierte, sozial nachhaltige und umweltgerechte Agrarpolitik. Sie zeigen mit ihrer Arbeit Möglichkeiten auf, wie eine lebenswerte Zukunft am Land aussehen kann.

Nützen Sie bitte deshalb am 7. November die Möglichkeit, die Weichen für die Zukunft neu zu stellen. Sorgen wir gemeinsam für faire und gerechte Agrarpolitik!



LH Peter Kaiser
SPÖ Kärnten
Landesparteivorsitzender



IMPRESSUM: HERAUSGEBER, MEDIENINHALBER und für den Inhalt verantwortlich:
SPÖ Bauern Kärnten, Vors. Johann Thaler, Penzelberg 15/1, 9841 Winklarn

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten



Listenplatz 1

Franz
MATSCHEK

Vollerwerbsbauer
Völkermarkt



Listenplatz 6

Ralph
DÖRFLINGER

Landwirt/Angestellter
Klein St. Paul



Listenplatz 2

Johann
THALER

Landwirt
Winklern



Listenplatz 7

Markus
PERNULL

Pflegekoordinator/
Nebenerwerbsbauer
Hermagor



Listenplatz 3

Johannes
DOBERNIG

Landwirt/Selbstständig
Villach



Listenplatz 8

Stefanie
BRENDÖRFER

Angestellte/
Nebenerwerbsbäuerin
Arnoldstein



Listenplatz 4

Kurt
STANDMANN

Vertragsbediensteter/
Nebenerwerbsbauer
Schiefling



Listenplatz 9

Andreas
GRIESSER

Angestellter/
Nebenerwerbsbauer
Klagenfurt



Listenplatz 5

Albin
SCHOBER

Vollerwerbsbauer
Wolfsberg



Listenplatz 10

Gabriele
DÖRFLINGER

Landwirtin
Klein St. Paul

11) Lydia MOSSER , St. Paul im Lavanttal
12) Renate BADER , Deutsch-Griffen
13) Emma STEINDORFER , Hüttenberg
14) Barbara PUCHER , Lurnfeld
15) Marco TRODT , St. Jakob im Rosental
16) Winfried EDER , Kirchbach
17) Josef ANDREASCH , Ludmannsdorf
18) Robert BRANZ , Hohenthurn
19) Johann KOLIER , Eberndorf
20) Thomas NEUWIRTH , Dellach im Drautal
21) Marian SOTTOVIA , Feistritz im Rosental
22) Alfred GALLE , Finkenstein
23) Georg ZANKL , Kötschach-Mauthen
24) Thomas KRAINZ , St. Kanzian
25) Guntram PERDACHER , St. Jakob im Rosental
26) Johann PSCHERNIG , Malta
27) Armin GABRIEL , Schiefeling
28) Lukas ZENZ , Rosegg
29) Baltasar MITTERER , St. Stefan im Gailtal
30) Josef LERCHSTER , Steinfeld
31) Hermann KÖRBLER , Hüttenberg
32) Stephan MEIR , Klagenfurt
33) Patrick ACHATZ , Völkermarkt
34) Siegfried WEINBERGER , Lavamünd
35) Armin MAYER , Treffen
36) Andreas SLAMANIG , Diex
37) Mario AMENITSCH , Spittal an der Drau
38) Michael LEILER , Feistritz an der Gail
39) Michael LEUTSCHACHER , Köttmannsdorf
40) Stefan TRAAR , Gitschtal
41) Franz KALTENEGER , Reichenfels

42) Martin GRILZ , Eberndorf
43) Hermann BUCHER , Villach
44) Siegfried Werner MOHL , Lurnfeld
45) Roman TENGG , Liebenfels
46) Erwin WIESER , Ferlach
47) Alois LACH , St. Kanzian
48) Erich OLIPITZ , St. Jakob im Rosental
49) Michael OBERLUGGAUER , Lesachtal
50) Sabine GUGGANIG , Sachsenburg
51) Karl FUGGER , St. Jakob im Rosental
52) Raimund LAYROUTZ , Klagenfurt
53) Hubert LADINIG , Diex
54) Hartwig GRUBELNIG , Lavamünd
55) Andreas SOMMEREGER , Gitschtal
56) Johann MUSSNIG , Steinfeld
57) Albert LIENTSCHNIG , Arnoldstein
58) Josef MOSER , Ferndorf
59) Michael RIEPL , Griffen
60) Ernst HALLER , Ebenthal
61) Richard REINER , Feistritz an der Drau
62) Willibald STAUDACHER , Gmünd
63) Johann STÜCKLER , Wolfsberg
64) Helmut OGRIS , St. Margareten im Rosental
65) Helmut GRATZER , Dellach im Gailtal
66) Johann WINKLER , Krems
67) Siegfried RAUTER , Afritz am See
68) Andreas TEN HOEVEL , Klein St. Paul
69) Alois LACKNER , Kirchbach
70) Johannes GLANTSCHNIG , Magdalensberg
71) Franz KRALJ , Bleiburg
72) Michael GRAFENAUER , Bad Bleiberg

Wann und wie kann man wählen?

1. Mittels Wahlkarte

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist spätestens am 4. November 2021, in der Gemeinde in der man wahlberechtigt ist, zu stellen.

2. Am vorgezogenen Wahltag

Dieser findet am Freitag, dem 29. Oktober 2021 statt. Nähere Informationen zu Öffnungszeiten und Wahllokalen werden durch die Gemeinden kundgemacht.

3. Am Wahltag

Dieser findet am Sonntag, dem 7. November 2021 statt. Nähere Informationen zu Öffnungszeiten und Wahllokalen werden durch die Gemeinden kundgemacht.

Wer kann wählen?

1. Die Eigentümer von in Kärnten gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, sofern das Ausmaß des Betriebes mindestens ein Hektar beträgt.

2. Die Eigentümer von in Kärnten gelegenen Grundstücken, die nachhaltig land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, sofern das Ausmaß des einzelnen Grundstückes mindestens ein Hektar beträgt.

3. Die Pächter der oben angeführten land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und der oben angeführten Grundstücke, wenn sie die Land- und Forstwirtschaft auf eigene Rechnung betreiben und das Ausmaß des Betriebes bzw. der Grundstücke zwei Hektar übersteigt.

4. Angehörige der oben angeführten kammerzugehörigen Personen, sofern sie mit diesen kammerzugehörigen Personen in Hofgemeinschaft leben. Angehörige im Sinn dieser Bestimmung sind die Eltern, die Ehegatten, die eingetragenen Partner, die Lebensgefährten, die Kinder, einschließlich der Wahl- und Stiefkinder sowie der Schwiegerkinder. Wahlberechtigt sind auch die Hofübergeber, sofern sie mit den Betriebsnachfolgern in Hofgemeinschaft leben.

5. Personen, die in Kärnten eine land- und forstwirtschaftliche selbständige Erwerbstätigkeit hauptberuflich auf eigene Rechnung ausüben, wie zum Beispiel Geflügelhalter und Imker. Nach dieser Regelung ist das Vorliegen von Grundbesitz nicht erforderlich.



Mit jedem Bissen ein gutes Gewissen

Wir wollen die Regionalität nachhaltig fördern sowie eine Herkunftskennzeichnung – der Kunde hat ein Recht auf Wahrheit, woher sein Essen kommt!



Auskommen mit dem Einkommen

Wir sind in alle Richtungen offen und fordern ein Grundeinkommen für alle Landwirtinnen und Landwirte! Auch Nebenerwerbsbäuerinnen & Nebenerwerbsbauern dürfen nicht durch die Finger schauen!



Gerechtes Fördersystem

Kleine bleiben auf der Strecke, mehr Hektar bedeutet mehr Geld! Es ist nicht möglich von dem Produkt, dass man produziert zu leben, dies geht nur über Förderungen!



1. SPÖ Kärnten App herunterladen
2. Dein Foto in den Generator spielen
3. Auf Social Media verbreiten



Unterstütze die SPÖ Bauern & Bäuerinnen Kärnten mit dem 1-2-3 Bildgenerator!
kaernten.spoe.at/app



#WarumdasGanze

**Weil wir stolz darauf sind,
Qualität zu produzieren.**



Bäuerinnen & Bauern Kärnten